

EU - Badestelle:

Krummensee

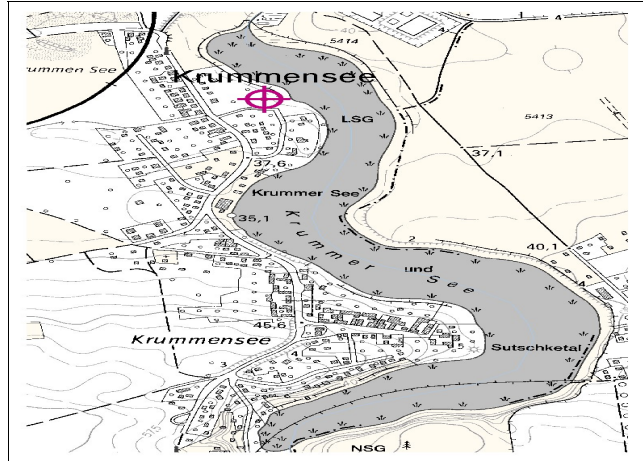
Krummer See

Seegröße (ha):

Seevolumen (in Mio. m³):

maximale Tiefe (m):

mittlere Tiefe (m):



(Karte: TK 10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage Badestelle = Lage Probenahmestelle

Seetyp:

Untersuchungsergebnisse

max. Sichttiefe (m):

max. Wassertemperatur (°C):

min. Sichttiefe (m):

min. Wassertemperatur (°C):

(Messergebnisse aus Badesaison 2020-2023)

- ▶ keine Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien
- ▶ keine beobachtete Wasserblüte verursacht durch Blaualgen während der letzten 4 Jahre

Badegewässerqualität nach mikrobiologischer Bewertung

Bewertung: (aus 4 Qualitätsstufen)

Zuständiges Gesundheitsamt:

Landkreis Dahme-Spreewald
Gesundheitsamt
Schulweg 1B
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 033 75/ 26 -2145
Fax: 033 75/ 26 -2176

weitere Informationen:

www.badestellen.brandenburg.de

Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Krumme See bei Krummensee liegt etwa 4 km südlich von Königs Wusterhausen, am Westrand des gewässerreichen Dahme-Seengebiets. Während der letzten Eiszeit entstand hier sein Tal, als sich unter dem Gletschereis abfließende Schmelzwässer in den Untergrund gruben. Die Schmelzwasserrinne beginnt etwa 2 km südlich, wo aus dem kleinen halb verlandeten Sutschkese der Pritzelgraben entspringt und die, bis zum Krummensee vermoorte Rinne durchströmt. Das sumpfige Sutschketal gehört zu den schönsten Naturlandschaften der Region und ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen und durch einen Wanderweg erschlossen. Etwa 2 km unterhalb des Krummen Sees mündet der Pritzelgraben in den Nottekanal.

Die gekrümmte Rinne des Krummen Sees (in Brandenburg gibt es 23 Seen mit diesem Namen) ist knapp 2 km lang und im Mittel etwa 150 m breit. Der in Nord-Süd-Richtung ausgerichtete See hat eine Fläche von 27 ha und eine maximale Tiefe von etwa 10 m. Im Sommer weist er eine stabile Temperaturschichtung auf.

Das Westufer des Krummen Sees wird vollständig von der Ortschaft Krummensee eingenommen. Archäologische Funde belegen, dass schon in der mittleren Steinzeit vor 9000 Jahren Menschen hier siedelten. Das Westufer des Sees ist größtenteils bewaldet. Im Süden erstreckt sich Zeesen bis an den See.

Bei Mitte der 1990er Jahre durchgeführten Untersuchungen wurde der Krumme See als nährstoffreich eingestuft. Er hatte in der Vergangenheit unter unzureichender Abwasserbeseitigung der anliegenden Siedlungen zu leiden. Inzwischen sind diese an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen und der Zustand des Krummen Sees hat sich verbessert. Die Sichttiefen liegen heute an der Badestelle während der Saison ständig über 0,5 m (Mittelwert 1 m).

Die Badestelle „Krummensee“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.
www.media-pur.de, Chronik von Bestensee
www.nabu-dahmeland.de

General description of the bathing water in non-technical language

Krummer See near Krummensee is a lake situated around 4km south of Königs Wusterhausen, on the western edge of the Dahme Lake District, an area which has many lakes. During the last ice age a valley was formed here when the meltwater flowing out from under the glacial ice dug into the ground below. The meltwater channel begins around 2km south, where the Pritzelgraben rises up out of the partially silted-up Sutschkeseelake, and which flows through a boggy channel to Krummer See. The swampy Sutschke Valley is among the most beautiful natural landscapes in the region and is designated as a nature protection area and is accessible via a hiking trail. Around 2km below Krummer See the Pritzelgraben flows into the Notte Canal.

The curved channel of Krummer See (in Brandenburg there are 23 lakes with this name) is almost 2km long and on average is around 150m wide. The lake has a north-south alignment with a surface area of 27ha and a maximum depth of around 10m. In the summer it features stable temperature layering.

The western shore of Krummer See is completely occupied by the locality of Krummensee. Archaeological finds prove that people settled here as long ago as 9000 years ago in the middle of the stone age. The western shore of the lake is largely forested. In the south Zeesen extends right up to the lake.

According to studies carried out in the middle of the 1990's, Krummer See was categorised as nutrient rich. In the past it suffered from insufficient waste water treatment in the adjacent residential areas. It is now connected to the main waste water treatment system and the state of Krummer See has now improved. Water transparency levels at the bathing area are today once again above 0.5m (mean value: 1m) at the bathing area during the season.

The "Krummensee" bathing, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbcke, enviteam office

Sources

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Public Relations Department (publisher), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. and Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

www.media-pur.de, chronicle of Bestensee
www.nabu-dahmeland.de